



SOLIVAGUS
Verlag



Ca. 326 Seiten | 148 x 210 mm
Hardcover | Fadenheftung
Altitalienisch | Deutsch
Kiel, Solivagus-Verlag
Erscheint im Februar 2020.

ISBN 978-3-943025-42-2

74,00 €

SCHLAGWORTE

Mittelalter / Quellenedition / mittelalterliche Geschichtsschreibung / Religionsgeschichte / Klarissenorden / Franziskanerorden / Ordensgeschichte / Frömmigkeitsgeschichte / Hagiographie / Klara von Assisi / Franziskus von Assisi

MARIANO DA FIRENZE

Libro delle dignità et excellentie del Ordine della Seraphica Madre delle Povere Donne Sancta Chiara da Assisi.

Das Buch vom Orden der Heiligen Klara von Assisi, ediert und übersetzt von Karin Mair.

Mariano da Firenze (gest. 1523), Chronist und Mitglied der franziskanischen Observantenbewegung, hat mit seiner Geschichte über den Klarissenorden eine bemerkenswerte Mixtur aus Ordenschronik und Erbauungsliteratur verfasst, in der sich historiographische Elemente mit hagiographischen Aspekten mengen. Mariano schuf nicht nur ein wichtiges Stück franziskanischer Geschichtsschreibung, sondern lieferte zugleich auch ein Zeugnis franziskanisch-observantischer Mentalität im beginnenden 16. Jahrhundert, einer Zeit, da Klosterreform und Ordensteilung das Bedürfnis nach Bekräftigung einer observantischen Identität und Kontinuität besonders dringend machten.

Karin Mair hat die drei heute noch zugänglichen frühneuzeitlichen Manuskripte des Libro delle dignità transkribiert und vergleichend gegenübergestellt; zugleich liefert sie erstmalig eine Übersetzung des Werks aus dem Italienischen/Altitalienischen ins Deutsche und macht es so der geschichts- und religionswissenschaftlichen Forschung zugänglich. Die Edition enthält den ersten Teil von Marianos Abhandlung, die die Gründungsgeschichte des Klarissenordens und das Leben der Gründerin behandelt. Ein ausführlicher Endnotenapparat bietet einen zusätzlichen, wissenschaftlich-erläuternden Kontext.

BESTELLEN SIE IN IHRER BUCHHANDLUNG
ODER DIREKT BEIM VERLAG:

order@solivagus.de

0431-2068774

www.solivagus.de



KARIN MAIR, geboren 1976 in Wels, Österreich, schloss ihr historisches Studium mit Schwerpunkt Kirchengeschichte 2008 an der Universität Salzburg ab, wobei sie mehrere Semester an italienischen Universitäten unter anderem Italienisch studierte. Ihr Doktoratsstudium absolvierte sie an der Universität Salzburg und am Antonianum in Rom. Seit 2008 ist Mair Mitarbeiterin der Fabbrica di San Pietro in Vaticano, der Dombauhütte von Sankt Peter im Vatikan.